

Sommer-Urlaubs-Buch-Tipp im August 2011 bei hundu

Noch immer höre ich Aussagen wie: „Der Hund ist dominant“, „das ist ein Alphetier“ usw. die Palette ist unendlich.

Diese und ähnliche Aussagen basieren seit Jahrzehnten auf unwissenschaftlicher Grundlage.

Dieses Buch setzt sich wissenschaftlich mit diesen Themen auseinander und zeigt Ihnen die neuesten Erkenntnisse und erleichtert Ihnen damit das Zusammenleben mit den eigenen und auch fremden Hunden!

EIN MUSS FÜR WISSBEGIERIGE UND SCHLAUE KÖPFE!!!!

Das Alpha-Syndrom

Über Führung und Rangordnung bei Hunden

– was das ist und was nicht

Anders Hallgreen

€ 19,90 (lagernd bei hundu)



Ein leicht verständliches Buch und ein Muss für jeden Hundebesitzer.

Die Diskussion über die Bedeutung von Rangordnung, Führung und Dominanz in unserer Beziehung zu Hunden ist in vollem Gange – und wird meist hitzig geführt. Manche Trainer sehen in diesen Begriffen den Schlüssel zum Verstehen unserer vierbeinigen Begleiter schlechthin und interpretieren mangelnden Gehorsam oder unerwünschte Verhaltensweisen als Versuch des Hundes, sich über dominantes Verhalten im Rang nach oben zu bringen, möglichst gleich über die Rangposition seines Halters. Dies könne nur durch strikten Gehorsam, das Streichen von Privilegien und eine unmissverständliche Einnahme der Alphaposition durch den Menschen verhindert werden.

Andere Trainer belächeln diese Ansicht als völlig antiquiert, wissenschaftlich nicht haltbar und fragen provokant, ob es wirklich der Hund sei, der hier ein Dominanzproblem habe. Sie glauben, dass freundschaftliche Verbundenheit, Fairness und vertrauensvolle Führung die Qualität der Mensch-Hund-Beziehung am besten zum Ausdruck bringen.

Anders Hallgren möchte mit seinem vorliegenden Buch einen Beitrag dazu leisten, Begriffe wie Rangordnung, Führung, Dominanz usw. zunächst einmal klar zu definieren und ihren wissenschaftlichen Hintergrund zu beleuchten. Er untersucht, woher diese Begriffe stammen und weshalb sie gerade in den vergangenen Jahren so stark an Bedeutung gewonnen haben. Darüber hinaus stellt er ihre unterschiedlichen Interpretationen vor und lässt den Leser gleichzeitig an eigenen Erfahrungen aus über 30-jähriger Praxis als Psychologe und Hundetrainer und daraus resultierenden Standpunkten teilhaben.